

OVZ 22.3.02

Kfd gegen Nutzung von Stammzellen

WALDBRÖL. 230 Unterstützer konnte die kfd Waldbrol mit ihrer Teilnahme an einer Unterschriftenaktion gegen die Ausweitung der Forschung mit embryonalen Stammzellen gewinnen. Die Unterschriften wurden beim Weltgebetstag, beim Internationalen Frauentag in Nümbrecht sowie bei Gottesdiensten gesammelt.

Außerdem richtete die katholische Frauengemeinschaft einen Brief an den Bundestagsabgeordneten Klaus-Peter Flosbach. Darin forderten die Frauen den CDU-Politiker auf, bei der Abstimmung über das neue Stammzellengesetz Ende März im Bundestag für eine Beibehaltung der bisherigen Regelung zu stimmen, nach der deutsche Forscher nur vor dem 1. Januar 2002 entstandene Embryonen zur Forschung nutzen dürfen. „Er hat sich für unser Schreiben bedankt und uns wissen lassen, dass er unsere Position teilt“, berichtete die kfd-Vorsitzende Ulla Reinsch. Flosbach habe im Februar zu den Abgeordneten gehört, die einen entsprechenden Antrag einbrachten. (mif)